

Der Vorsitzende leitete zu TOP 10 über und erläuterte kurz mit Verweis auf die Sitzungsvorlage, dass diese sich auf die praxisintegrierte Ausbildung (piA) beziehe.

Frau Borowski (SPD-Fraktion) führte aus, dass angesichts von 2.274 Kita-Kindern in Sankt Augustin sieben Plätze als sehr wenig angesehen würden und erkundigte sich bei der Verwaltung nach einer Möglichkeit der Aufstockung.

Frau Mittel (Verwaltung) führte dazu aus, dass die Praktikumsplätze an die Schulplätze gebunden seien. Den Anerkennungspraktikanten/innen werden weniger Schulplätze angeboten, da es für die Schulen nicht so attraktiv sei. Daher strebe die Stadt an, künftig mehr piA-Plätze vorzuhalten. Die Aufstockung hat selbstverständlich auch finanzielle Folgen. Zudem muss das Ausbildungspersonal für die Fachanleitung vorgehalten werden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.